



Arbeitsgemeinschaft Evangelische
Schülerinnen- und Schülerarbeit



JAHRESPROGRAMM 2011



WAS IST DIE AES?

AES bedeutet „Arbeitsgemeinschaft Evangelische Schülerinnen- und Schülerarbeit“. Die AES ist ein Verband, in dem sich Fachstellen, Arbeitsbereiche und Jugendverbände bundesweit zusammengeschlossen haben, die in den Landeskirchen Schülerinnen- und Schülerarbeit machen. So ist ein Kompetenznetzwerk für schulbezogene Jugendarbeit entstanden. Bei uns stehen die Schülerinnen und Schüler im Vordergrund, nicht die Institution Schule! Aus diesem Blickwinkel erarbeiten Haupt- und Ehrenamtliche, gemeinsam Positionen und Inhalte zum Themenfeld Jugend und Schule und setzen sich für die Themen und Bedürfnisse von Jugendlichen ein.



Auch für 2011 haben wir viele interessante Veranstaltungen geplant. Ich freue mich auf ein spannendes und ereignisreiches Jahr mit Euch!

Herzliche Grüße Eure

Dagmar Hisleiter

Dagmar Hisleiter
Geschäftsführerin der AES

TAGUNGEN LEITEN LERNEN

14. – 16. JANUAR 2011

AUFBAUSEMINAR IN BAD DÜRKHEIM

Inhaltlich wollen wir uns mit der Rolle des Teams, mit Führungsstilen, Krisenmanagement und Konflikten in der Gruppe beschäftigen. Ein weiterer Schwerpunkt wird das Gespräch mit Schulleitungen sein.

Teilnehmen können alle, die schon erste Erfahrungen mit Tagungsleitung gemacht haben.



UNTERWEGS IM AUFTRAG DES HERRN ?!

24. – 27. JANUAR 2011

HAUPTAMTLICHENKONFERENZ DER AES UND
FACHFORUM AES/AEJ IN WUPPERTAL

Wir arbeiten mit Gruppen, in denen junge Menschen mit ganz unterschiedlichen Glaubensrichtungen und -formen zusammentreffen. Offenheit, Akzeptanz und Toleranz ermöglichen eine Kultur der Vielfalt, die in der Schülerinnen- und Schülerarbeit gelebt wird. Wie können wir jungen Menschen dabei das Evangelium nahe bringen?



SPUREN DER VERGANGENHEIT – ERINNERUNGSRORTE ALS LERNORTE

25. – 30. MÄRZ 2011

FACHTAGUNG GEDENKSTÄTTENPÄDAGOGIK IN BERLIN

Mit dieser Fortbildung sollen Mitarbeiter/-innen geschult werden, die Gedenkstättenarbeit mit den Jugendlichen fortzuführen, auszuweiten, mit neuem Leben zu erfüllen – kurz partnerschaftliches Lernen an Erinnerungsorten zu erproben. Diese Fortbildung findet in Kooperation mit der Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend (aej) statt.

Foto: Rubén Vique



SPIELEND LERNEN – DIE BEDEUTUNG VON ÜBUNGEN UND SPIELEN IN DER GRUPPE

13. – 15. MAI 2011

EHRENAMTLICHENKONFERENZ IN PLÖN / KOPPELSBERG

Spiel bedeutet nicht nur spielen, sondern mich ausprobieren, andere „spielerisch“ wahrnehmen und Erfahrungen machen, die mir Sicherheit für das Leben geben. In der nordelbischen Schüler/-innenarbeit hat das Spielen eine lange Tradition, so lange, dass sie die „Koppelsberger Spielekartei“ entwickelt und herausgebracht haben, wer sollte sich also besser mit Spielen auskennen?

DA SCHLÄGT DEIN HERZ

1. – 5. JUNI 2011

DEUTSCHER EVANGELISCHER KIRCHENTAG IN DRESDEN

Klassentagungen, Tage der Orientierung, Reflexionstage, Einkehrtage und Tage Ethischer Orientierung sind ein Angebot der Evangelischen Schüler/-innenarbeit. Was passiert da eigentlich? Wie wird dort gearbeitet? Was sind die Themen solcher Angebote? In Workshopangeboten kann man sich von den verschiedenen Angeboten ein Bild machen.



UNTERWEGS IN DER NATUR – SCHÜLER /-INNENARBEIT IM KONTEXT VON OUTDOORPÄDAGOGIK

24. – 26. JUNI 2011

FORTBILDUNG FÜR EHRENAMTLICHE UND HONORARKRÄFTE
IN RAPPOLTENGRÜN

Unter den verschiedenen Methoden mit denen die Angebote der Schüler/-innenarbeit gestaltet werden, sind die Übungen und Aufgabenstellungen der Outdoorpädagogik weit verbreitet. Was gibt es für Möglichkeiten, mit dieser Methode zu arbeiten und wo liegen aber auch ihre Grenzen? Wir werden es kennen lernen und selber ausprobieren



DELEGIERTENKONFERENZ 2011

23. – 25. SEPTEMBER 2011

IN HOFGEISMAR

Die Delegiertenkonferenz der Arbeitsgemeinschaft Evangelische Schüler/-innenarbeit wird ein aktuelles Thema aus der Arbeit und den Herausforderungen in der Gesellschaft aufnehmen. Der Titel und das Thema werden rechtzeitig bekannt gegeben.



JAHRESTAGUNG BK UND AES

20. – 23. OKTOBER 2011

IN LOCCUM

Wie können wir heute unseren glauben authentisch leben in einer Welt mit vielen Angeboten auf dem Markt der Religionen, Weltanschauungen und Kulturen? Welche Werte, Verhaltensweisen und äußeren Kennzeichen sind von der christlichen Tradition überkommen und welche sind heute tragfähig?

Gemeinsam halten wir in Loccum Rückschau auf klösterliche Tradition und vor diesem Hintergrund wollen wir nach vorn schauen auf gelebten christlichen Glauben.

ICH MÖCHTE INFORMATIONEN

zu folgenden Veranstaltungen:

- Unterwegs im Auftrag des Herrn
- Tagung leiten lernen
- Spuren der Verangenheit
- Spielend lernen
- Da schlägt dein Herz
- Unterwegs in der Natur
- Delegiertenkonferenz 2011
- Jahrestagung BK und aes

Name, Vorname

Straße und Hausnummer

PLZ Wohnort

Telefonnummer

E-Mail

Schüler/-innenarbeit oder Einrichtung

ich möchte per E-Mail Informationen von der AES bekommen. Ihre Angaben werden gemäß Bundesdatenschutzgesetz vertraulich behandelt. Sie können jederzeit der Nutzung Ihrer Daten widersprechen. Die Daten werden dann umgehend gelöscht.

Bemerkungen

Datum und Unterschrift

VIA POST ODER FAX (0511. 121 5 -238) AN DIE AES





Titelbild: utrelais · Grafik: **TANI**.de

Arbeitsgemeinschaft Evangelische Schülerinnen- und Schülerarbeit (aes)

ADRESSE

Dagmar Hisleiter
Otto-Brenner-Straße 9 · 30159 Hannover

TELEFON

0511. 12 15 -140

FAX

0511. 12 15 -238

E-MAIL

info@aes-verband.de